Fakultät für Informatik	Magdeburg, 07.06.2000
Der Dekan	Kurzzeichen: FIN 06/2000

Verteiler:	
Prof. Dr. Gunter Saake	Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Prof. Dr. Rudolf Kruse	Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Jürgen Dassow	Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat	Prof. Dr. Dietmar Rösner (z. K.)
Prof. Dr. Michiel Smid	Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch	Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Ute Spinczyk	Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Danilo Beuche	Prof. Dr. Peter Lorenz (z. K.)
Petra Specht	Prof. Dr. Edgar Nett (z. K.)
Silvio Lange	Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies (z. K.)
Hagen Höpfner	Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
	Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K.)
	Dr. Regina Pohle (Gleichstellungs-beauftragte)
	Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 6. Sitzung des Fakultätsrates 2000
am 07. Juni 2000 Uhr im Raum 304m, Gebäude 02(D)
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 18.05 Uhr

Anwesend:	Herr Saake, Herr Kruse, Herr Dassow, Herr Schröder-Preikschat, Herr Smid, Herr Rautenstrauch (bis TOP 4), Herr Beuche, Frau Specht, Herr Lange Herr Hofestädt, Herr Dumke (bis TOP 4), Herr Rösner (bis TOP 5), Herr Paul (bis TOP 4), Herr Tönnies, Herr Wrobel, Herr Hohmann (bis TOP 4), Frau Lehmann
Gäste:	Dr. Tröger, Herr Göthe
Protokollantin:	Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1:	Zukünftige Ausstattung von Räumen im Gebäude 29 (Y-Gebäude)
TOP 2:	Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 3:	Studiengang Fernstudium Informatik
TOP 4:	Weiterbildende Studiengänge
TOP 5:	Verschiedenes
TOP 6:	Lehrvertretung Simulation und Graphik
TOP 7:	Habilitationsangelegenheiten/Doktorandenstatus
TOP 8:	Berufungsangelegenheiten
TOP 9:	Reihung Promotionsstipendien

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird ergänzt und bestätigt.
- Die Protokolle vom 03.05.2000 und vom 18.05.2000 werden bestätigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Zukünftige Ausstattung von Räumen im Gebäude 29 (Y-Gebäude)

Lehr-, Labor und Büroräume müssen nach Sanierung bzw. Neubau im Gebäude 29 neu ausgestattet werden. Dazu erarbeitet die Fakultät ein Konzept. Die Ausstattung der Labore obliegt den Instituten, die Büro- und sonstigen Räume werden entsprechend den Normativen geplant. Herr Dr. Tröger, AVMZ, hat einen Vorschlag zur Ausstattung der Lehrräume unterbreitet. Hierzu sind Hinweise zu geben.
Die Diskussion dazu ergibt, dass von den Vorschlägen die 2. Variante bevorzugt wird. Alle Seminarräume sollten mit einem Beamer (transportabel) ausgestattet sein. Bei den Tafeln sollte die Möglichkeit der gleichzeitigen Nutzung von Tafel und Projektionsfläche gegeben sein. Herr Schröder-P. schlug vor, auch auf dem Gebiet der Lehre Fördermittel zu nutzen (insbesondere im Multimediabereich). Die Video-Konferenzfähigkeit, so Herr Rautenstrauch, wird zukünftig stärker genutzt werden. Deshalb müssten dafür unbedingt Voraussetzung geschaffen werden. Als Tafeln werden Pylonentafeln sowie ein elektronisches interaktives Witeboard vorgeschlagen.
Herr Tröger erhält die Bitte, die Vorschläge zur Ausgestaltung der Seminarräume weiter zu untersetzen (Kosten) und für die Erstausstattungsliste der Fakultät vorzubereiten.

TOP 2: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

- Das Lehrangbot der Fakultät zum Wintersemester 2000/2001 liegt nun endgültig vor.
- Änderungen sind an Frau Timme zu melden.
- Externe Lehrauftrage werden vergeben an: Prof. Weber, Dr. Luscher, Herrn Zalewski, Herrn Klocke und Dr. Rolf Paul.
- Probleme bei der Auswahlmöglichkeit für das 3. Semester werden an den Prüfungsausschuss verwiesen.
- Das Gebiet Neuroinformatik wird im WS nicht angeboten, da Herr Hofestädt im Forschungsfreisemester ist.
- Das Proseminar, geleitet durch Frau Patig, muss noch betitelt werden.

44/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig das Lehrangebot der Fakultät zum Wintersemester 2000/2001.

TOP 3: Studiengang Fernstudium Informatik

Der Rektor hat mit Schreiben v. 24.05.2000 (das Schreiben liegt den FR-Mitgliedern vor) die Einstellung des Studienganges Fernstudium Informatik zu diesem Zeitpunkt verweigert.
Im Schreiben wird auch die Stellenbesetzungsproblematik angesprochen. Der Dekan informiert über ein Schreiben des Kanzlers zur gleichen Problematik.

Die Diskussion ergibt, dass die noch freien Stellen in der Fakultät (Computervisualistik und Wirtschaftsinformatik) unbedingt besetzt werden sollten. Die Stellen im ITI (jetzt Conrad) und ISG (jetzt Deussen) müssen dringend nachbesetzt werden. Der Dekan informiert weiterhin, dass das Rektorat erst nach dem 30.06.2000 über die Stellenbesetzung entscheiden wird. Im Antwortschreiben des Dekans wird auf die Situation in der Fakultät verwiesen werden: Wenn das Fernstudium durchgeführt werden muss, dann - so der Fakultätsrat - sollte eine Zulassungsbeschränkung für die regulären Studiengänge erwogen werden, da ansonsten die Qualität der Lehre nicht gesichert sein würde. Herr Paul sieht keine Chance, zu diesem Zeitpunkt das Fernstudium noch einzustellen (Bewerbungen laufen bereits) und kritisiert die Haltung des FR. Herr Rautenstrauch ist der Auffassung, dass ein politischer Beschluss des FR gefasst werden muss.

45/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dem Rektorat mitzuteilen, dass die Fakultät bei dem Beschluss bleibt (Beschluss 38/00), den Studiengang Fernstudium Informatik zum Wintersemester 2000/2001 einzustellen.

Der Kanzler erkennt keinen finanziellen Fehlbedarf hinsichtlich der Mittel für wissenschaftliche Hilfskräfte (siehe Schrb. v. 30.05.2000). Der nicht vollständige Abfluss der Mittel 1999 ist in der relativ frühen Haushaltssperre begründet. Die Forderung nach einer Aufstockung der finanziellen Mittel für wissenschaftliche Hilfskräfte wird daher bekräftigt.

TOP 4: Weiterbildende Studiengänge

4.1. Master of Science in Computer Science
Die Kommission weiterbildende Studiengänge hat den Entwurf der Prüfungs- und den Entwurf der Studienordnung für den M. Sc. Computer Science vorgelegt.

In der Diskussion wurden Fragen der Zulassungsvoraussetzung und der Abschlussprüfungen behandelt. Ein Praktikum wird nicht als erforderlich angesehen, nur eine 5monatige Master´s Thesis als Abschluss.
Das in der Fakultätsratssitzung im Mai eines jeden Jahres beschlossene Lehrangebot wird festlegen, welche Wahlfächer möglich sein werden.
Der Fakultätsrat einigt sich auf den Begriff: Master of Science in Computer Science (Magister Scientiae (M. Sc.) in Informatik).

46/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Prüfungsordnung für den Master of Science in Computer Science (Magister Scientiae (M. Sc.) in Informatik).

47/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Studienordnung für den Master of Science in Computer Science (Magister Scientiae (M. Sc.) in Informatik).

Eine Immatrikulation zum Wintersemester 2000/2001 ist anvisiert.

4.2. Master of Science in Computational Visualistics
Die Kommission weiterbildende Studiengänge hat den Entwurf der Veränderung der Prüfungs- und Studienordnung für den M. Sc. Studiengang Computational Visualistics vorgelegt.

48/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Prüfungsordnung für den Master of Science in Computational Visualistics.

49/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Studienordnung für den Master of Science in Computational Visualistics.

Pause

4.3. Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen (WIS)
Der Dekan informiert über eine Bund-Länder-Vereinbarung v. Mai 2000 zum Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen (WIS). Dieses soll lehrorientiert durchgesetzt werden.
Unter o. g. Voraussetzungen schlägt Herr Saake einen berufsbegleitenden Studiengang: "Master in Data and Knowledge Engineering" vor (siehe Vorlage). Es ist die Einstellung zusätzlichen Personals (d. h.für zusätzl. Aufgaben) erforderlich. Der FR diskutiert die Bezeichnung des vorgeschlagenen Studienganges, entscheidet sich schließlich doch für den vorgeschlagenen Titel. An den Dekan ergeht die Bitte, mit dem Rektor Vorgespräche zu führen. Analog zu o. g. Studiengängen, könnte schnell eine Prüfungs- und Studienordnung erstellt werden.

50/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dem MK den berufsbegleitenden Studiengang: "Master in Data and Knowledge Engineering" bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen (Sofortprogramm des Bundes) vorzuschlagen.

TOP 5: Verschiedenes

5.1. Forschungspreise des Landes Sachsen-Anhalt
Das Land Sachsen-Anhalt hat 2 mit jeweils 100.000 DM dotierte Forschungspreise ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 01.07.2000. Der Dekan übergibt die Papiere der Forschungskommission zur Prüfung von Vorschlägen.

5.2. 4th. International Congress "Computer Science for Design and Technology CSDT 2000" in Moskau (03.-06.10.2000)
Die Fakultät hat eine Einladung zum 4th. International Congress" Computer Science for Design and Technology CSDT 2000" in Moskau (03.-06.10.2000) erhalten. Wer Interesse daran hat, kann die Unterlagen im Dekanat erhalten.

5.3. Firma PrimaCom Region Magdeburg
Am 08.06.2000 wird in Magdeburg eine Niederlassung der Firma PrimaCom gegründet. Der Dekan ist zur Gründungsfeier eingeladen und fragt nach eventuellen Kontakten.

5.4. Praktikum an der Universität im Rahmen der Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in naturwissenschaftlich-technischen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
Für ein Praktikum an der Universität im Rahmen der Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in naturwissenschaftlich-technischen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen haben sich sieben Mädchen an der FIN beworben. Zwei Praktikantinnen wird Herr Strothotte, zwei Praktikantinnen Herr Rautenstrauch betreuen. Herr Rösner erklärt sich bereit, die anderen drei Mädchen zu betreuen. Zeitraum des Praktikums ist: 01.07.-15.09.2000.

5.5. Vergabe des DAAD-Preises für ausländische Studierende

Vom DAAD Bonn wird ein Preis für einen ausländischen Studierenden zur Verfügung gestellt als Auszeichnung für hervorragende Studienleistungen sowie für bemerkenswertes soziales, gesellschaftliches und hochschulinternes Engagement. Bewerbungen können bis zum 15.07.2000 an das AAA eingereicht werden.

5.6. Studiengang Medizintechnik

Herr Tönnies berichtet über den weiteren Fortgang bei der Gestaltung des geplanten Studienganges Medizintechnik. Hier soll eine Stiftungsprofessur beantragt werden. Angeboten werden sollen auch Veranstaltungen der FIN aus dem laufenden Lehrangebot.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates
Mittwoch, 12.07.2000, um 09.00 Uhr, Gebäude 02, Raum 304m.

Prof. Dr. J. Dassow
Dekan